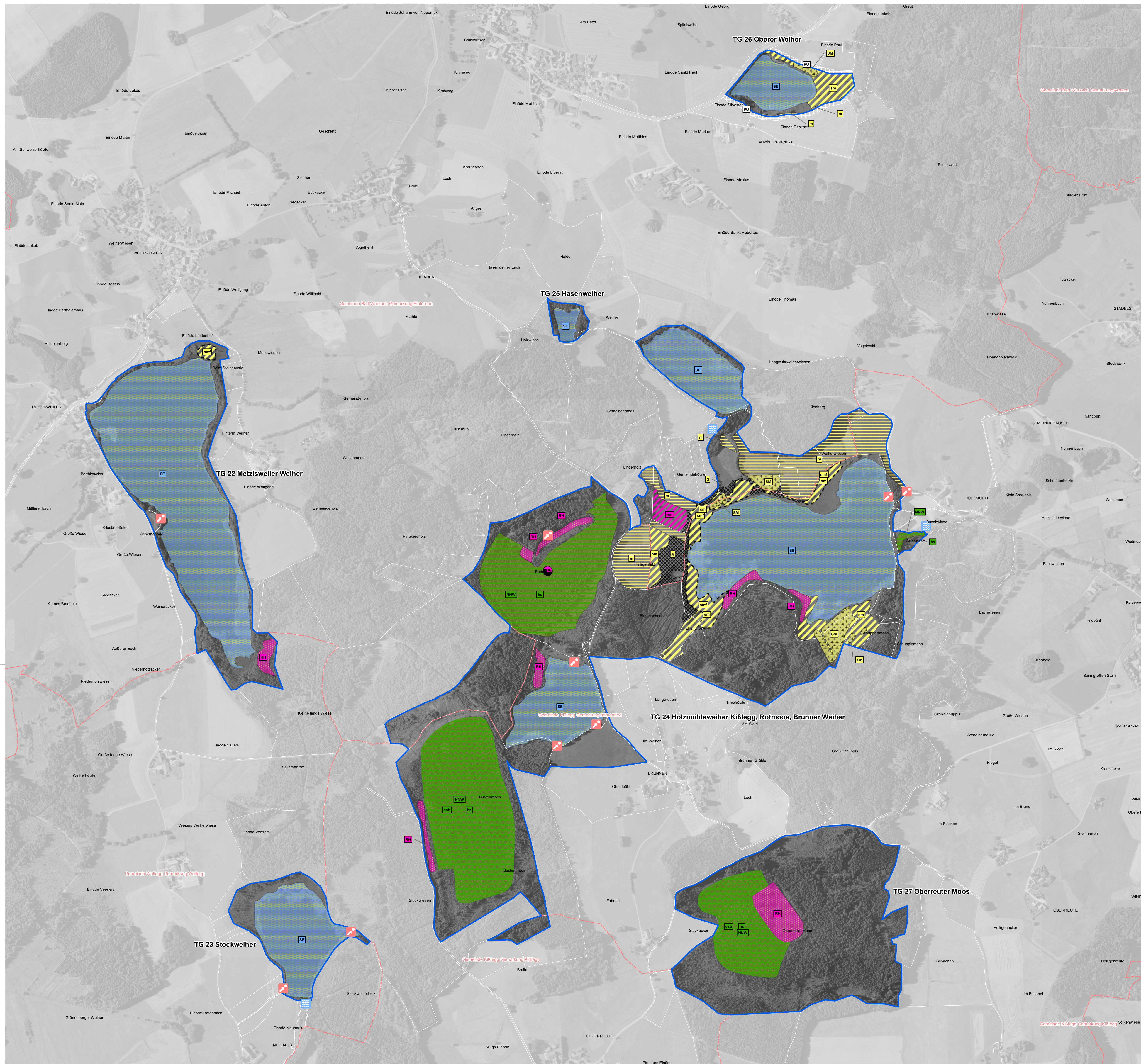


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"



Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne konkreten Handlungsbedarf

- EB – Entwicklung beobachten
- PU – Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung in Pufferzonen

Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

- ROT – Förderung der Strukturvielfalt der Rot (innerhalb des Gewässers)
- SDY – Sicherung und Revitalisierung des Lebensraumtyps Dystrophe Seen (S16)
- SE – Extensive Bewirtschaftung der nährstoffreichen Stillegewässer
- SCH – Errichtung und Optimierung von Schlammfangeinrichtungen

Maßnahmen für Moore und deren Randbereiche

- RH – Verbesserung des Zustands von Übergangsmooren und geschädigten Hochmooren
- GS – Schließung von Gräben in Hochmooren
- GU – Verträgliche Grabenunterhaltung

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- NNW – Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft

Grünlandmaßnahmen

- MW – Beibehaltung der extensiven Mahwiesenutzung
- MWH – Mehrschürige Mahd mit Abräumen, ohne Düngung (Wiederherstellung des LRT 6510)
- SM – Einschürige Mahd (Streuemahd)
- SMS – Streuemahd, besonders an LRT und Arten angepasst
- SMF – Frühmahd
- MÄH – Möglicher Mähreupeneinsatz

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

- LP – Offenhaltung von Tortischgewässern
- SK – Artenschutzmaßnahme Steinkrebs

Sonstige Maßnahmen

- BA – Ablagerungen beseitigen
- BL – Besucherlenkung
- NED – Bekämpfung von problematischen Pflanzarten

Folgende Erhaltungsmaßnahmen gelten für das Gesamtgebiet und werden nicht kartografisch dargestellt:
 BIB – Bibermanagement
 CL – Maßnahmen zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
 Die Maßnahme RMK – Erstellung einer Reicher Moos-Konzeption gilt nur für das Teilgebiet Reicher Moos und wird nicht kartografisch dargestellt.

Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

- fm – Suche nach der Kleinen Flussumschel
- fr – Renaturierung von Fließgewässern
- sr – Renaturierung von nährstoffreichen Stillgewässern

Maßnahmen für Moore und deren Randbereiche

- ron – Rückentwicklung offener Niedermoorflächen

Grünlandmaßnahmen

- ag – Umwandlung von Acker in Extensivgrünland
- g – Auflichten durch Gehölznahme und Entbuschung (w. auch in Moorflächen)
- m – Beibehaltung bzw. Einführung extensiver Grünlandnutzung
- sm – (Wieder-)Aufnahme bzw. Fortsetzung der regelmäßigen Streuemahd
- smf – Frühmahd

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- esb – Entnahme standortfremder Baumarten
- hs – Förderung von Habitatstrukturen
- ms – Mahd von Schilfbeständen im Wald
- wu – Waldumbau

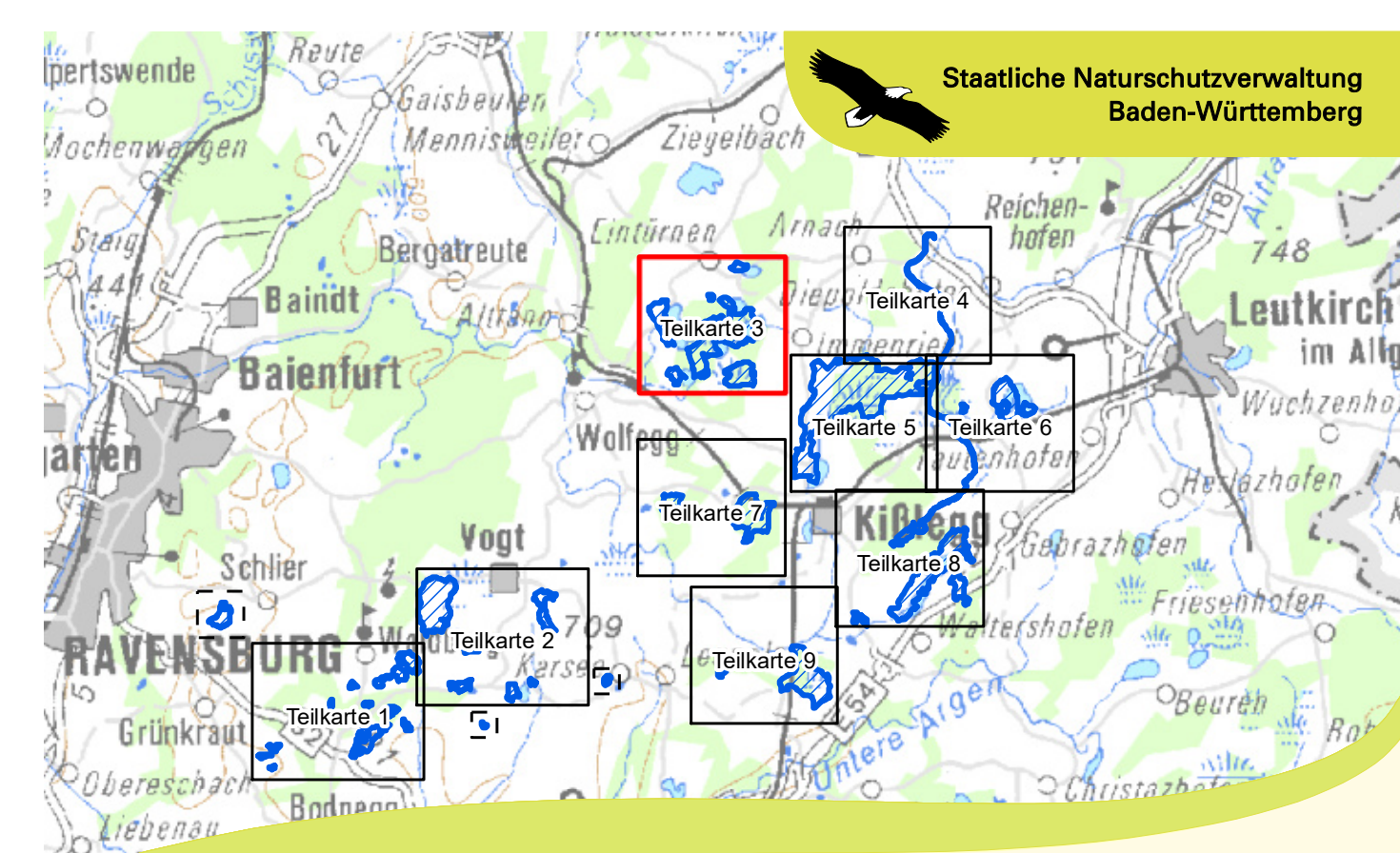
Folgende Entwicklungsmaßnahmen gelten für das Gesamtgebiet und werden nicht kartografisch dargestellt:
 tm – Entwicklung besserer Moos-LRT
 lp – Entwicklung von Fortpflanzungsgewässern für die Große Moosjungfer
 su – Suche nach bestimmten Artvorkommen

Grenzen

- FFH-Gebiet
- Gemarkung
- Flurstück

Grundlage:
 Topographische Karte 1:500.000 (TK500)
 Orthofoto 1:5.000 (DOP)
 Automatisierter Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl.bw.de/Az_28519-119)

0 50 100 200 300 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 3

Bearbeiter
INA SÜDWEST

Gezeichnet
T. Limmeroth

Gefertigt
12.10.2020

Stand der Kartierung
30.10.2018

Maßstab
1 : 5.000

gestützt mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN